

Seit seit.

181 Glanffnit 353

Tragn, und Aulwort, über die Anstalten der Defullen an
in dem Orte wo sie Anstalten gefallne werden,

i. Lokalanstaltungen.

Tragn

Aulwort

1. Name der Defulle wo die Defulle ist,
 2. Ob es ein Elackm, Dorf oder
 3. Weiler ist,
 4. Ob es ein nigen Bannm, oder
 5. Zu welcher Bannm gefort er,
 6. Zu welcher Rivm Bannm gefort
 er,
 7. In welchem Distrikt,
 8. In welchem Kanton gefort,
 9. Kulturmung der zum Defülbezirk
 gefortigen Häubm?

a. Ob es ein Ober-Lag.
 b. Ob es ein Dorf,
 c. Zu welchem Ort, gegen Mäflm,
 d. Ob es in zwei Canton Dult
 und Turgau,
 e. Distrikt.
 f. Ein Defül liegt Dult Distrikt
 Turgau, in Rivm in Turgau,
 g. gefort in Kanton Dult,
 h. In Kulturmung der zum Defül-
 bezirk gefortigen Häubm?
 beist mir in der Kanton und
 Turgau viermal Wund in
 allweg der Kulturort. In der
 Kanton viermal Wundm Lagen
 Häubm 55 figt in der Turgau
 15 Häubm, maist 70 Häubm,

in dem Ort wo sie Anstalten
 gefallne werden,
 in dem Ort wo sie Anstalten
 gefallne werden,
 in dem Ort wo sie Anstalten
 gefallne werden,

3. Namen der zum Distriktszirkel ge-
hörigen Dörfer sind
4. In welchem die Aufzählung von
Distriktsorten sind,
5. Ein Anzähl der Kinder, die in die-
sem Distrikt geboren, das Jahr ge-
fallen.

3. Oberrigg, Unterrigg, Dillhardorf,
Höngg, Rütli, Eimmurten,
Rohrwilt, Halmuzüß, Hübli,
Engman, und Eibegg, sind,

3. In der ersten Winterwoche
Dörfer sind,

4. Ein Anzähl der Kinder
Höngg, Oberrigg, Hängg 20.
Kinder ab 24.

Unterrigg Hängg 7. Kinder 12.

Rütli Hängg 7. Kinder 3.

Eimmurten Hängg 1. Kinder 1.

Rohrwilt Hängg 8. Kinder 1.

Eibegg Hängg 4. Kinder 2.

Hübli Hängg 1. Kinder 2.

Engman Hängg 4. Kinder 7.

In der zweiten Winterwoche
Halmuzüß Hängg 8. Kinder 5.

Dillhardorf Hängg 8. Kinder 4.

Höngg Hängg 2. Kinder 2.

Überhaupt befristete Kinder
Distrikt von 50 bis auf 60.

4. Anzahl der Distrikte in den
ersten, Zifferhall, Hagnuzüß,
Mühlau, Hagnuzüß, die in
in alle die Kinder von da
abwärts.

5. Die ersten und letzten im
Distrikt Distrikt gesalbten von
den Kindern im Jahr, bis im
Winter 78 Mädchen gesalbten
nach 9 im Jahre gesalbten.

4. Aufzählung der benachbarten
Distrikte auf diese Winter im
Winter.

II. Unterrigg.

5. Was wird in der Distrikt
abwärts die Distrikte nur im
Winter gesalbten.

Distriktsorten, welche sind angesetzt,
Höngg, Unterrigg, Dillhardorf,
Höngg, Rütli, Eimmurten,
Rohrwilt, Halmuzüß, Hübli,
Engman, und Eibegg, sind,
In der ersten Winterwoche
Dörfer sind,
Ein Anzähl der Kinder
Höngg, Oberrigg, Hängg 20.
Kinder ab 24.

Die lang dauernde Tätigkeit der Distrikt
Kinder in den Klassen gesalbten.

III. Personalverhältnisse.

Distriktsorten. a. Welche sind die Kinder
Distriktsorten befristete auf andere
weise.

Die sind 11.

Die sind 11.

Die sind 11.

Die sind 11.

Die sind 11.

Die sind 11.

Die sind 11.

Die sind 11.

Die sind 11.

Die sind 11.

Die sind 11.

Die sind 11.

Die sind 11.

Die sind 11.

7. Der Distrikt und große Distriktsorten
Zählung, Kalender, Religions ge-
richte.

8. Die vorerwähnten sind die gewöhn-
lich in den Distriktsorten sind, von
Luzern, von anderen Orten sind
sind, 19.

9. In den Winter 5. Winter, im Winter 5.

10. Die sind im Winter Klassen gesalbten.

11. Die Distriktsorten sind alle die von
dem Ort sind befristete sind, das
in die Distrikt und die Kinder sind
sind.

12. Johanns Schallmau,

13. Die sind von da,

14. 45 Jahr alt,

15. Kinder von Luzern sind gesalbten 12.

16. Distriktsorten sind 11. Jahr,

17. Es sind von da, und im Winter sind
was im Winter sind, und im Winter,
und im Winter sind man,

18. Abwärts der Distriktsorten sind sind
in der Distrikt sind gesalbten und sind
an vor und nach willag zu sind sind.
Auf alle Tage im Winter sind sind sind
sind die Kinder zu sind sind
in der Kinder sind.

Überhaupt 40= 50= bis 60 Kinder,

19. In den Winter 50 Knaben,

20. Mädchen 20 im Jahr,

21. In den Winter Knaben 20,

22. Mädchen 10.

23. Es sind nicht sind sind sind,

24. 50.

IV. Oekonomische Verhältnisse,
Distriktsorten, Distriktsorten,
Die sind gleichen sind sind sind,
Die sind sind sind sind.

Mosher Klingen eines Kirchenstuhls

- a. Ist er etwa mit dem Kirchner oder
Armen gut verknüpft?
- 14. Duldung?
- 15. Ist nicht einzuweichen?
- a. Dasselbe ist es nicht anders betrachten?
- b. Wenn nicht für die Schulverwaltung
vorgesehen und selbst in baulichen
Dingen vorhanden?
- 16. Kerkoman das Schulvermögen?
- i. Im Jahr gebauet, Holz davon?
- b. Auch erhalten geblieben?
- a. Abgegebenen Laufen gehalten?
- b. Was wird auch geblieben?
- c. Schulgeldern?
- d. Viehlungen?
- e. Gemeinderat?
- f. Kirchen Stuhle?
- g. Zusammen gehalten der Handwörter?
- h. Sonst welche Capitalien
- i. Von der Kirche fahr ist das ganze
Jahr 1785.

Republikanisches Zeugnis.

Die Kirchenstühle des Pfarrers
die Hauptwörter haben 400 B. zu
samman gehalten ist das Gefälle
zum 20. B. 1788. hat der
Gnädige Herr von der Kay
zu Zuguan 600 B. gegeben
ist der zum 30 B. nach zusa
50 B. und 300 B. für das Def
faut bezahlt.

- a. Nicht?
 - 14. Nicht als das obige?
 - 15. Ja das obige?
 - a. Es ist ein Defulfaus abzuwe
saufällig und ein Neben zu
c. Die Aussenung muss dieses Jahr
dem Defulfaus ausgeben in
Allem unterschalten?
 - 16. nicht als das obige?
 - i. nicht?
 - b. nicht?
 - a. gemeinlich?
 - b. nicht?
 - c. nicht als das obige?
 - d. nicht?
 - e. nicht?
 - f. was son gewalt?
 - g. nicht als das obige?
- In diesem ob angeführten
Linguen lassen in dem Kantone
Soyler, Galmanzule, Diltzer, die
Küchli, Summarbau, Gübels, die
Zuguan, Daxin, die beiden auf 30
30 Kinder 25.

Antwort.

355
A 182

Über den Zustand der Schulen.
I. Totalverfaltung.

- Namen der Orte ist Durchschnitt.
- a. ist ein Dorf.
- b. ist ein nigen Gemeindeg.
- c. zu Kirchengemeindeg Durchschnitt, und drei Hauptverf.
- d. zum District Soyler.
- e. Kanton Dantid gefällig.
- f. Entfernung der zum Defulfaus gefällig Gemeindeg.
- g. jenseit des Unterrichts der nächsten Mindersternde liegen 54 Häuser.
- h. jenseit des Unterrichts der 2ten. 45 Häuser.
- i. jenseit des Unterrichts der 3ten. 27 Häuser.
- Kommen der zum Defulfaus gefällig Dorfer. Hier ist anzunehmen das
ein jedes Dorf 100 bis 200 Häuser, oder mehr. 2. 3. oder 4. Häuser unter
der Annehmung hoch vorhanden.
- a. jenseit des Unterrichts der nächsten Mindersternde die Dofa, Galtan,
Zehnterbüch, Diltzer, Soyler, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer,
Zehnterbüch, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer,
Zehnterbüch, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer,
Zehnterbüch, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer,
Zehnterbüch, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer,
- b. jenseit des Unterrichts der zweitsten, Unterwelt, Oberwelt, Niederwelt,
Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer,
Zehnterbüch, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer,
Zehnterbüch, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer,
- c. jenseit des Unterrichts der dritten, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer,
Zehnterbüch, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer,
Zehnterbüch, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer,
- d. Entfernung der Ennachbaren Schulen.
- e. Ihr Namen sind, Zugulberg, Zehnterbüch, Zehnterbüch, Zehnterbüch,
Zehnterbüch, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer,
Zehnterbüch, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer,
- f. die Ennachbaren sind nicht in 1. Meilen.

II. Unterrichts.

- In der Deful wird gehalten was Schulden in seinem Gebiet von der Normal
ausgeführt, und über die Lehr auf alle Quaternen unter sorgf. und
Pfehrend als inspector und examinador in Diltzer das Kanton, und a.
Kontingente der Gemeindeg ein examen gehalten.
- Die Deful wird nicht nur im Gebiet, sondern im Diltzer gehalten von
dem November bis zum 10 August.
- Defulhaufen sind nungunföcht Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer, Diltzer,
Kanton gehalten im Diltzer D. Diltzer, der kleine Kanton Diltzer von dem
Glauben, oder apostolischen Glaubensbekenntnis von der Hofnung
oder dem Glauben. Von der Liebe, oder dem Glauben Galtid,